Gemeindebrief

Nr. 150 März 2014 – Mai 2014

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf

Von Gott angenommen, nehmen wir einander an.

Der Verlorene Sohn

(Lukas 15, 11-32)

Im Besitz des Stadtmuseums Neuburg an der Donau

Aus dem Inhalt: Seite

Geistliches Wort ..... 3 f

Gottesdienstanzeiger..... 20 f

Nachrichten aus beiden Bezirken ..... 5 ff
- Visitation/Gemeindeversammlung... 6 f
- Jugendkreuzweg 11
- Jugendcamp/Sommerfreizeit..... 12 f
- Kindergottesdienst auf der LaGa..... 15
- Nachruf Martin Mauel..... 33
- aus den Kirchenbüchern 34

Bezirk Mechernich ..... 14 ff
- Tauferinnerung..... 15
- Konfirmationen ..... 16 f
- Taize 18
- Terminübersicht 19
- Glaubenssache 23
- Besondere Gottesdienste..... 24
- Geburtstage ..... 35 ff

Bezirk Blankenheim..... 25 ff
- Terminübersicht 22
- Kinder..... 25
- Konfirmandentage/Konfirmation..... 26 f
- besondere Gottesdienste ..... 28 f
- Jugend 32
- Geburtstage ..... 38 f

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: M. Stöhr, C. Cäsar, S. Müller, M. Kracht, U. und F.J. Schuster
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Müller, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 150 beträgt **3650** Stück

Redaktionsschluss für die 151. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 16.05.2014

Eifersucht und Neid

Die Bibel erzählt davon, dass Kain eifersüchtig auf seinen Bruder Abel wurde und ihn auf dem Felde erschlug. Gott hatte das Opfer des einen angenommen, das andere jedoch nicht. Neid und Eifersucht können das Herz eines Menschen verdüstern: Da sprach Gott zu Kain: „Warum ergrimmst du? Warum senkst du deinen Blick? (1. Mose 4,7). Die Eifersucht führt zum Totschlag.

Kain erschlägt Abel
Andrea Camessei ca. 1630

Eifersüchtig ist auch der Bruder des verlorenen Sohnes, nachdem dieser bettelarm aus Ägypten zurückgekehrt ist; er wird von seinem Vater geküsst, erneut als Erbe anerkannt und für ihn wird ein Kalb geschlachtet (Lk. 15).

Die Eifersucht vereitelt die Mitfreude und der Neid verhindert die Gemeinschaft.

Eifersucht kann gefährlich werden. Geht sie über das gesunde Maß hinaus, dann gefährdet sie eine Beziehung, die Liebe und sogar das Leben. Da spielt jemand mit dem Feuer, um den Partner auf die Probe zu stellen. Auf den Flirt mit einem Dritten kann eine barsche Reaktion erfolgen und dann heißt es: „Du nimmst mir alle Freiheiten!“ Erfolgt jedoch gar keine Reaktion, dann ist es auch nicht recht: „Liebst du mich überhaupt noch?“

Wenn die Eifersucht als Waffe in einer Beziehung eingesetzt wird, dann wird sie schnell zu einem tödlichen Mittel. Davon handelt auch die Tragödie Othello. Der Menschenkenner Shakespeare verdeutlicht darin den Kern der Eifersucht, nämlich eine zu starke Ich-Bezogenheit und einen Mangel an Selbstlosigkeit. Dort, wo die Liebe mehr dem Besitzdenken und dem Haben-Wollen untergeordnet ist als der Hinwendung zum Nächsten, da wird sie zu einem Käfig, in den andere eingesperrt werden.

Wahre Liebe beachtet zunächst die geliebte Person, das Gegenüber. Eifersucht dagegen wurzelt im Besitzdenken und in unbewussten Ansprüchen. Sie nimmt einander die Luft zum Atmen.

Die eifersüchtige Liebe macht krank. Nicht selten wurzelt sie in (kindlichen) Verlustängsten und mangelndem Vertrauen. Und genau an diesem Punkt liegt die Chance zum Verlassen des Teufelskreises. Mit der Stärkung des Vertrauens und Ermutigung wachsen die innere Kraft und die Ruhe.

Die religiöse Form des Vertrauens ist der Glaube. Hätte Kain mehr auf Gott vertraut als auf seine Opferlogik, er hätte seinem Bruder den Erfolg gegönnt; er hätte Geduld gehabt und auf ein andermal gehofft. Doch seine Eifersucht tötet den beneideten Bruder. Wie schön wäre es, wenn sich wenigsten der ältere Bruder im Lukasevangelium einen Ruck geben könnte, um seine Eifersucht zu überwinden. Der Vater lädt ihn ein: „Du solltest doch fröhlich sein und guten Mut haben!“ (Lk. 15,32). Diese biblischen Erzählungen zeugen von der tiefen Menschenkenntnis ihrer Erzähler. Zugleich predigen sie ein Gottesverständnis, das die Menschen zur Versöhnung und zum Frieden ermahnt.

Wer sich selber und anderen etwas gönnen kann, überwindet die Eifersucht.

Die kommende Fastenzeit ist eine Einladung dazu, sich mit seinen eigenen Eifersüchteleien und dem Neid auseinanderzusetzen.

Der Mann am Kreuz starb nicht zuletzt aus Neid und Eifersucht derer, die anstelle des Glaubens an den himmlischen Vater ihre Gesetzes- und Schriftkenntnisse stellen. Die eigene Eifersucht zu verringern bedeutet einen Zugewinn an Freiheit und den eigenen Neid auf andere zu verkleinern beinhaltet in Wahrheit einen Gewinn an echter Liebe. Dafür lohnt es sich alle Mal zu fasten und zu beten.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Pfarrer Michael Stöhr

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Feuer und Flamme sein

Ehrenamtliche Mitarbeitende in der Konfirmandenarbeit bereiteten sich im PTI in Bonn Bad Godesberg auf die Konfirmandenseminare und Blocktage zum Thema Heiliger Geist vor.

Heiliger Geist? Ein schwieriges Thema, sperrig. Mit anfänglicher Skepsis ließen sich die Mitarbeitenden auf das Thema ein. Und entdeckten. Gottes Geist wirkt in allem, was uns be**geist**ert und ist verbunden mit Gefühlen wie Glück, Freude, Demut, Befreiung, aufblühen, Geschafft, Trost, Kraft, Bekehrung, Segen.

Wir mit unserer Be**geist**erung sind Kirche und gestalten Kirche.

Bei der Arbeit

Beim Spieleabend

alle Fotos: M. Verhey u. S. Müller

Visitation durch den Kreissynodalvorstand

Nach über 10 Jahren hat sich nun der Kreissynodalvorstand (KSV) zu einer Visitation angemeldet. Was bedeutet das?

Die Mitglieder des KSV informieren sich über unsere Gemeinde, wollen sich ein möglichst umfassendes Bild machen über unser Gemeindeleben. Im Vorfeld haben wir bereits zahlreiche Berichte verfasst über entscheidende Bereiche unserer Gemeindearbeit; diese werden zunächst gelesen und bearbeitet durch die entsprechenden Synodalbeauftragten, die dann wiederum aus ihrer Perspektive einen Bericht verfassen. So hat z.B. das Kindergottesdienstteam Mechernich sowohl zur Vorbereitung als auch zur Durchführung ihres Gottesdienste im Februar Besuch gehabt vom synodalen Kindergottesdienstausschuss.

Das klingt ein bisschen wie Prüfung – ist es auch, aber noch mehr: Es geht um Beratung. Und darum müssen wir auch nicht nur das Gelungene in den Vordergrund stellen, sondern dürfen auch auf Probleme und Schwierigkeiten etc. hinweisen. Es geht nicht darum, das Vergangene zu bewerten, sondern auf Zukunft hin das Gegenwärtige zu betrachten. Im Austausch können uns neue Perspektive eröffnet werden.

Das Programm für die Visitation sieht wie folgt aus:

Samstag, den 15. März

13.00 Uhr
Gespräch mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde aus beiden Bezirken im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

17.00 Uhr
Presbyteriumssitzung

Sonntag, den 16. März

10.00 Uhr Gottesdienste in Roggendorf und in Blankenheim

12.00 Uhr
Gemeindeversammlung für beide Bezirke in Blankenheim

Ab ca. 13.30 Uhr Gespräch des KSV mit den PresbyterInnen

14.30 Gespräch des KSV mit den Pfarrern und der Pfarrerin

Gemeindeversammlung

Sonntag, den 16. März 2014

12.00 Uhr Gemeindezentrum Blankenheim,

Lühbergstr 12; 53945 Blankenheim

Tagesordnung:

Begrüßung

Anträge zur Tagesordnung

Top 1 Gebäude- und Gemeindeentwicklung

Top 2 Diakonische Herausforderungen angesichts des demographischen Wandels

Top 3 Jugend und Schule

Top 3 Fragen der Gemeinde

Top 4 Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können gem. Art 35 Abs. 2 KO von den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde beim Presbyterium gestellt werden.

Jugend-Ehrenamt-Tafel

Natalia arbeitet seit dem letzten Sommer ehrenamtlich bei der Tafel mit.

Red: Natalia, wie wurdest Du ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der Tafel?

Nat.: Nach meinem Abitur suchte ich eine sinnvolle Tätigkeit. Ich erkundigte mich beim Verein „Feder“[1] und wurde so auf die Tafel aufmerksam.

Red.: Welche Tätigkeiten hast Du bei der Mechernicher Tafel ausgeübt?

Nat.: In den sieben Monaten habe ich die Lebensmittel sortiert, eingeräumt und ausgeteilt. Mit dem Kühlwagen war ich auch schon unterwegs; wichtig sind mir die Kontakte zum Team und zu den Kunden der Tafel.

Red.: Gibt es negative Erfahrungen oder Verbesserungsvorschläge für die Tafel?

Nat.: Da fällt mir spontan nichts ein. Das neue Kühlhaus wird sicherlich Erleichterungen bringen.

Red.: Welches Gefühl hast Du im Blick auf die Lebensmittel bei der Tafel und die Bezieher?

Nat.: Dass so viele Lebensmittel weggeworfen werden ist sehr schade; das habe ich auch in der Gastronomie erlebt. Viele von den Kunden schämen sich, wenn sie zur Tafel kommen um Lebensmittel zu erhalten. Dabei hilft ihnen das, besser über die Runden zu kommen. Ich bin froh, diesen Menschen unter die Arme greifen zu können. Zu helfen, macht mich glücklich.

Red.: Deine Mitarbeit bei der Tafel ist ehrenamtlich!

Nat.: Ja, ich finde es gut, sich in seiner Freizeit für andere zu engagieren. Viele nutzen ihre Zeit nicht gut.

[1] Feder e.V. Euskirchen

Fotos: M. Stöhr

Red.: Wie geht es beruflich weiter?

Nat.: Zurzeit arbeite ich noch in einem Büro. Aber im Herbst beginne ich mit einer Ausbildung. Dann bin ich nur noch ab und zu bei der Tafel.

Mit Natalia Leonino sprach Pfarrer Michael Stöhr

= = = =

Flüchtlinge vor unserer Tür

Ein Abend mit Informationen zur Situation der Flüchtlinge in Marokko und bei uns vor Ort.

Wenn wie letzten Herbst vor Lampedusa und jüngst an der spanischen Exklave Cueta auf afrikanischen Boden, Flüchtlinge ertrinken, dann sind sie für einige Tage oder auch mal 1-2 Wochen Thema in den Medien. Danach geraten sie in Vergessenheit. Die vielen Menschen, die in den Flüchtlingscamps oder in Verstecken mehr hausen als leben, sind weit weg. Und wenn sie es dann doch irgendwie in die Festung Europa geschafft haben, dann leben sie wieder abgeschottet in Unterkünften oder Wohnungen und warten...

Die **gemeinsame Resolution der Ökumenische Plattform in der Euregio Maas-Rhein** hat das Ziel, neben bestimmten Forderungen an die Politik, dass die Lebenssituation bzw. Leidenssituation dieser Menschen nicht in Vergessenheit gerät. Außerdem kann es nicht sein, dass das Thema „Flüchtlinge“ nicht mit einfachen Parolen und Stammtischspüchen abgetan wird. Globalisierung bedeutet eben nicht nur Äpfel aus Neuseeland, billige Textilien aus Asien und Kakao aus Afrika zu bekommen, sondern sich auch mit den Folgen unseres Wirtschaftens und auch unserer Kolonialgeschichte kritisch zu befassen.

Das heißt zunächst Informationen zu bekommen - auch andere Information als nur die von offizieller politischer Seite. Ein nächster Schritt ist das konkrete Handeln. Aber wie kann das gehen; was ist hier sinnvoll, um nicht in kurzfristigen Aktionismus zu verfallen?

Dazu soll es **für unsere Region einen Informations- und Austauschabend** geben.

Susanne Degenhardt aus Hoengen-Broichweiden und Mitglied des KSV berichtet von der Situation der Flüchtlinge in Marokko. Sie ist selbst einige Zeit vor Ort gewesen und kann auch von den Hilfsprojekten der EEAM (Ev. Kirche in Marokko) erzählen.

Montag, 12. Mai
19.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Kall
(Aachener Str. 49)

Mitfahrgelegenheit mit
Pfr. Cäsar ab Gemeindehaus
Blankenheim

Einladung zum ökumenischen Jugendkreuzweg 2014 für die Bezirke Mechernich und Blankenheim

Jener Mensch Gott

Mit Bildern von Isenheimer Altar in Colmar versucht der Kreuzweg uns im wahrsten Sinne des Wortes vor Augen zu führen, was es bedeutet, dass Jesus sich auch mit unserer Schuld verbunden hat.

Damit will er uns helfen, ein erlöstes Leben führen zu können.

Termin:

Freitag, 11. April 2014

Wahrscheinlicher Beginn.. ca. 17.30 Uhr mit der Anfahrt nach Kall.

In Kall……18 Uhr Stationsgottesdienst.

***Wanderung** durch die beginnende Nacht nach Urft! (Die Stationen werden noch geplant.)*

Station Urft…… . 21 Uhr Abschlussgottesdienst

Rückfahrt von Urft…… ca. 22 Uhr

Bitte auf aktuelle Informationen achten!

Genauere Informationen bei Pfarrerin Müller, Pfarrer Cäsar und Frau Lindenfels!

Jugendcamp 2014 der Ev. Jugend im Rheinland

53721 deins!

Motto des Jugendcamp

19. – 22. Juni 2014 in Siegburg

Alle vier Jahre gibt es dieses Treffen für Jugendliche aus allen Gemeinden und Regionen der Ev. Kirche im Rheinland. Viele spannende Ideen und Aktionen warten in Siegburg auf rund 3000 Jugendliche ab 13 Jahren!

Also drei Tage, prall gefüllt mit Feiern, Mitmachaktionen, Sport, Spiel, Action, Workshops, Liturgischen Nächten, Open-Air-Konzerten, Musicals und Theater, Leute treffen, Freunde kennenlernen, gemeinsam erleben, Bands, Comedy, Trommeln, HipHop, Wellness, Handykrimi, fairer Fußball, Rollstuhl-Parcours, Dunkelcafé, mit den Händen reden, Erzählzeit, Gebetsgarten, Andachten, Jugend-kirche …

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13. Wir wollen gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde, der Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal zum Jugendcamp fahren.(*www.jugendcamp2014.de*)

Die Jugendlichen werden begleitet von Jutta Lindenfels, Jan Wattjes, Martin Grevenstein und einigen Ex-Konfis.

Der Teilnahmepreis liegt bei ca. 50 €. Darin enthalten:

Unterbringung in einer Schulklasse, Frühstück, Programm, T-Shirt, Verpflegungsgutscheine für Mittag- und Abendessen, Eintritt zu allen Veranstaltungen.

Wir wollen allen Interessierten eine Teilnahme ermöglichen. Das Geld soll hierbei nicht entscheidend sein. Falls der Teilnahmebeitrag nicht aufgebracht werden kann, wenden Sie sich bitte an uns.

Interessierte können sich an unsere Gemeindebüros oder an Jutta Lindenfels und Martin Grevenstein wenden.

Anmeldeformulare werden demnächst verteilt und verschickt.

Interessierte können sich jetzt schon melden:

- Gemeindebüro 02443 2497; eMail: roggendorf@ekir.de
- Jutta Lindenfels 01573 6801678 eMail: lindenfels@gmx.net
- Martin Grevenstein 02443 2859 oder 02443 901872; eMail: Martin.Grevenstein@t-online.de

Sommerfreizeit für Jugendliche vom 11. - 15. August 2014

Eine Woche lang Spaß und Aktion am Niederrhein.

Gemeinsam mit Jugendlichen aus unserer Nachbargemeinde Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal fahren wir in die Jugendherberge nach Kevelaer.

Begleitet werden die Jugendlichen von Jutta Lindenfels, Jan Wattjes und Martin Grevenstein

Von Kevelaer aus geht es an zwei Tagen auf eine Paddeltour.
An einem Tag fahren wir nach Xanten. Die alte Römerstadt Xanten bietet nicht nur den Dom, den Archäologischen Park, eine idyllische Altstadt und idyllische Rad- und Wanderwege, sondern auch hervorragende Wassersportmöglichkeiten. Hier gibt es die nach neuesten Erkenntnissen errichtete Wasserski-Seilbahn direkt neben der Strandbadelandschaft Xantener Südsee. Beides werden wir besuchen.

Die Jugendherberge selbst bietet viele Möglichkeiten für Spiel und Sport.

Eingeladen sind Jugendliche ab 13 Jahren.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Teilnahme an den Aktionen werden bei ca. 200 € liegen.

Die Kosten sollten nicht über die Teilnahme entscheiden. Falls der Teilnehmerbeitrag nicht aufgebracht werden kann, wenden Sie sich bitte an uns.

Wir werden insgesamt nur mit höchstens 18 TeilnehmerInnen fahren

Die Anmeldeformulare werden in Kürze verteilt und verschickt.

Interessierte können sich jetzt schon melden:

- Gemeindebüro 02443 2497; eMail: roggendorf@ekir.de
- Jutta Lindenfels 01573/6801678; eMail: lindenfels@gmx.net
- Martin Grevenstein 02443/2859 oder 02443/901872; eMail: Martin.Grevenstein@t-online.de

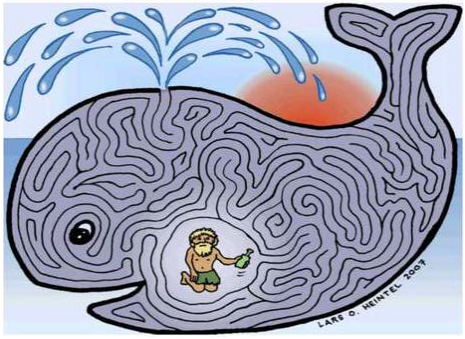
Bild aus Prospekt der Herberge

„Wa(h)l haben“

Familienfreizeit der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf

*vom **06.-09. Juni 2014***

4 Tage wollen wir gemeinsam mit unseren Kindern eintauchen in die biblische Geschichte:



„Jona

und der Wal“

Dazu spielen, werkeln und basteln wir und haben viel Spaß miteinander!

Wer der Einladung *„Wa(h)l haben“* folgt, übernachtet in der
Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof am Stadtrand von Solingen.
Wir haben 30 Plätze reservieren können.

Bild aus Flyer des Hauses

Preis für 3 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC,
mit Vollverpflegung bei eigener Anreise:

Große Eintaucher: 95,- € &
Kleine Eintaucher: 39,- €

Nähere Infos ab sofort bei
Katleen de Backer (901871) und Pfarrerin S. Müller (901867).

Anmeldezettel gibt es im Gemeindebüro
Anmeldeschluss: 31.03.2014 !!!

Tauferinnerungsgottesdienst

27. April 2014

10.00 Uhr – Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Tauferinnerung – Erinnerung an das Versprechen, dass Gott uns zur Taufe gab, uns zu begleiten jeden Tag. Sich dieses Versprechen und den Segen neu zusprechen lassen, und dass nicht nur mit Wort, sondern auch mit einem Zeichen, das ist der Sinn von Tauferinnerung. Wir begehen sie zu verschiedenen Anlässen, so z.B. in der Osternacht oder auch bei der Konfirmation oder in einem besonderen Tauferinnerungsgottesdienst. Seit einigen Jahren laden wir dazu persönlich alle Kinder mit ihren Familien ein, die vor 4 Jahren, also im Jahr 2010 Taufe gefeiert haben.

Zum ersten mal wollen wir diese Einladung zum Sonntagsgottesdienst aussprechen. Katleen de Backer und evtl auch Jugendliche aus dem Go spezial Team werden diesen Gottesdienst vorbereiten und gestalten.

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

auf der Landesgartenschau in Zülpich

11. Mai 2014 ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 / 17.00 Uhr

Im April startet die Landesgartenschau in Zülpich. Dort wird es auch einen ökumenischen Kirchengarten mit einem Kirchenpavillon geben.

Das Kindergottesdienstteam beteiligt sich an der Programmgestaltung und wird einen Tag ein biblisches Kinderprogramm dort im Kirchengarten durchführen.

Wir freuen uns auf regen Besuch und gegebenenfalls noch auf Unterstützung.

Das Kigoteam

Einladung zum Taizégebet

An jedem **ersten Donnerstag im Monat** (in der Regel) laden wir herzlich ein zum **Taizégebet**.

Von **18.15 – 19.00h** unterbrechen wir unseren Alltag, kommen mit Taizéliedern, kurzen Texten und einem Moment der Stille zur Ruhe. Eine kleine Oase – inmitten von Anforderungen und Herausforderungen. Einfach da sein in Gottes Gegenwart.

Die konkreten Termine:

06.03. / 03.04. / 08.05.

Taizé Gottesdienst

Gründonnerstag, **17. April 2014**

19.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ein meditativer Gottesdienst mit Taizégesängen und Abendmahl.

Taizé-Ostermorgen

20. April 2014;

5.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Aus der Dunkelheit der Nacht kommend werden wir mit **Taizégesängen**, mit Stille, mit Kerzenlicht und mit Gebet den Ostermorgen begrüßen und die Auferstehung Jesu Christi und damit das Leben und die Liebe Gottes feiern.

Anschließend laden wir herzlich ein zum **Osterfrühstück**.

Wir sorgen für Kaffee, Tee und Brot. Vielleicht bringen Sie etwas mit für das weitere Gelingen eines schönen Frühstücks, z.B. Marmelade, oder Käse etc.

TERMINE MECHERNICH

Gruppen		
Lesekreis	jeden 1. Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	jeden 1. Donnerstag im Monat	19.30 Uhr
Glaubenssache	jeden 2. Mittwoch im Monat Ansprechpartnerin: Pfr.'in Müller	19.30 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
„Spätlese" Seniorenkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Ökumenischer Bibelkreis	jeden 3. Montag im Monat	20.00 Uhr

Mitarbeitendenkreise		
Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
ESD (ehrenamtl. soz. Dienst)	nach Absprache, i.d.Regel. mi Ansprechpartner: W. Vanhöfen	18.00 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache, i.d.Regel di Ansprechpartnerin: Pfr.'in Müller	19.30 Uhr
Go spezial Team	nach Absprache, i. d. Regel do, Ansprechpartnerin: Pfr.'in Müller	19.15 Uhr

Kirchencafe	jeden 3. Sonntag im Monat	15.00 Uhr
Spielgruppen Anmeldung bei K. De Backer	Dienstag; Donnerstag; Freitag	9.30 - 11.30 Uhr

Kinder & Jugendliche			
* KonfirmandInnen	Dienstag	15.15 & 16.15 Uhr	
* KatechumenInnen	Donnerstag	15.15 & 16.15 & 17.15 Uhr	
* Regenbogenkinder	Mittwoch		15.00 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag		15.00 Uhr
* weitere Projekte	Ansprechpartner M. Grevenstein		

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo+Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
02. März, Estomihi	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr	**A** Pfarrerin Müller
Fr. 07. März ökumen. Weltgebetstag der Frauen	**15.00h** Roggendorf	**18.30h** Ev Kirche Blankenheim
08. März Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
09. März Invokavit	**D.-B.-H.** Pfarrer Cäsar *Kindergottesdienst*	Pfarrer Stöhr Standhallten in Anfechtung Jak 1,12ff
16. März Reminiszere Visitation des KSV	**Roggendorf** Pfarrer Stöhr *Vorstellung der KonfirmandInnen*	Pfarrer Cäsar
23. März Okuli	**D.-B.-H.** *Go spezial* Pfarrerin Müller & Team	Pfarrer Wagner
30. März, Lätare	**D.-B.-H.** **T** Pfarrer Stöhr Hat Gott die Welt verlassen? Jes 54,7-10	Pfarrer Cäsar
06. April Judika	**Roggendorf** **A** Pfarrer Cäsar	**A** Pfarrer Stöhr Glaube in Gemeinschaft Hebr 12,1-3
13. April Palmsonntag	**D.-B.-H.** **T** Glaube in Gemeinschaft Hebr 12,1-3	Pfarrer Cäsar *Vorstellung der KonfirmandInnen*
17. April Gründonnerstag	**19.00h D.-B.-H.** **A** Pfarrerin Müller ***Taizégottesdienst***	**19.00h** **Tisch-A** Pfarrer Cäsar
18. April Karfreitag	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr Kreuzigung und Erbarmen	**10.00h** **A** Pfarrer Cäsar **16.30h Nettersheim** **A** Pfarrer Cäsar
20. April Ostern	**06.00h D.-B.-H.** **A** ***Taize-Ostermorgen*** Pfarrerin Müller **10.00h Roggendorf** **A** ***Familiengottesdienst*** Pfarrerin Müller mit Team	**A&T** Pfarrer Cäsar

Abkürzungen siehe Seite 23

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo+Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
21. April, Ostermontag	**Kreuserstift** **A** Pfarrer Cäsar	Pfarrer Stöhr Auferstehung und Freiheit Apg 10
27. April Quasimodogeniti	**D.-B.-H.** **T** Pfarrerin Müller *Tauferinnerungsgottesdienst S.15*	Pfarrer Meffert
3. Mai Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Wagner
4. Mai Miserikordias	**Roggendorf** **A** ***Konfirmation*** Pfr. Stöhr	**A** Pfarrer Wagner
11. Mai Jubilate	**D.-B.-H.** Pfr. Cäsar *Kindergottesdienst auf der Laga in Zülpich s.S. 15*	Pfarrerin Hirt
18. Mai Kantate	**Roggendorf** **A** ***Konfirmation*** Pfr. Stöhr	Pfarrer Meffert
25. Mai Rogate	**D.-B.-H.** ***Go-Spezial*** Pfarrerin Müller & Team	***Konfirmation*** **A** Pfarrer Cäsar
29. Mai Himmelfahrt	***Abfahrt D.-B.-H. 9.30h***	Pfarrer Cäsar
1. Juni Exaudi	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Müller	Pfarrerin Hirt
7. Juni Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar **A**
8. Juni Pfingsten	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr Von Fischern und Menschenfischern Apg 2	**A** Pfarrer Cäsar
9. Juni Pfingstmontag	**Kreuserstift** **A** Pfarrer Cäsar	Pfarrer Stöhr Von Fischern und Menschenfischern Apg 2
15. Juni Trinitatis	**Roggendorf** Pfarrerin Hirt	Pfarrer Wagner
22. Juni 1. Son n Trinitatis	**D.-B.-H.** Pfarrerin Müller	Pfarrer Meffert
29. Juni 2. Son n Trinitatis	**D.-B.-H.** Pfarrer Wagner	Pfarrer Cäsar
5. Juli Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
6. Juli 3. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Müller	**A** Pfarrer Cäsar

Abkürzungen siehe Seite 23

TERMINE BLANKENHEIM

Frauenkreis	**2. Mittwoch** im Monat 12.03.2014 09.04.2014 14.05.2014	15.00-18.00 Uhr
Kirchencafé	**jeden ersten Sonntag** im Monat	15.00-17.30 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	**donnerstags** 20.03.2014 und 10.04.2014 im Kath. Pfarrheim Reetz 15.05.2014, kath. Pfarrheim Dahlem	19.30 Uhr
Gospelchor	**dienstags**	19.00-21.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	**dienstags**	17.00-18.00 Uhr
Katechumenenunterricht	**freitags und Blockunterricht**	15.15-16.45 Uhr
Kinderoase	**1 Freitag im Monat** 21.03.2014 02.05.2014 06.06.2014 vgl. Seite 25	16.00-18.30 Uhr **neuer Beginn!**
Kindergruppe Happy Kids	**montags**	16.00-17.30 Uhr
Konfi-Café	**freitags**	16.00-17.30 Uhr

Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:

Jutta Lindenfels
Tel.: 01573 / 6801678 (nachmittags)

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.

Glaubenssache

Gesprächsabende über den Glauben

Einmal im Monat treffen wir uns und nehmen uns Zeit für einen biblischen Text oder eine theologische Frage.

Gemeinsam suchen wir nach Antworten, die uns überzeugen. Eine Garantie auf überzeugende Antworten gibt es nicht; der gemeinsame Austausch ist uns wichtig.

Wir freuen uns auch über neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen!

Einsteigen können Sie jederzeit!

Die **nächsten Termine** (jeweils mi, 19.30h, D.-B.-H.) und Themen sind:

12. März: „Ein lohnendes Leben“ – das Doppelgebot der Liebe

09. April: „Opferung oder Bindung Isaaks?“ –
Und was das für das Verständnis der Passion Jesu bedeutet.

14. Mai: „Auferweckung von den Toten“?
Vom erhofften Leben zur Hoffnung auf neues Leben.

==========

Erläuterungen der Abkürzungen im Gottesdienstanzeiger (Seite 20 und 21)

TAUFEN finden einmal im Monat statt. Taufgottesdienste sind mit einem **„T“** gekennzeichnet.
ABENDMAHL feiern wir in der Regel am 1. Sonntag im Monat, gekennzeichnet mit **„A“**
Hinweis MECHERNICH:
Gottesdienste finden im Wechsel in der Kirche in Roggendorf, Landstr. und im D.-B.-H. (Dietrich-Bonhoeffer-Haus) Mechernich statt.
Fahrdienst zum Gottesdienst:
Wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder ☎ 2497
Hinweis BLANKENHEIM:
Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Blankenheim, Lühbergstraße 12 statt.
*****Der Gottesdienst in Nettersheim findet in der Kapelle des Pflegezentrums Sankt Hermann-Joseph, **Höhenweg 2-6,** statt. Zugang durch den Haupteingang.

Besondere Gottesdienste

Wir laden ein zu besonderen Gottesdiensten an den Gründonnerstag, Karfreitag, an Ostern und zu Pfingsten.

Passion

17. April – **Gründonnerstag**
Taizégottesdienst mit Agapemahl
19.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

18. April – **Karfreitag**
Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Roggendorf

Ostern 20.April

Osternacht
6.00h Dietrich-Bonhoeffer-Haus

*Familiengottesdienst mit Abendmah*l
10.00 Uhr, Roggendorf

21 April – Ostermontag
10.00 Uhr, Kreuserstift

Himmelfahrt 29. Mai

10.00h Gottesdienst in Blankenheim,
Abfahrt D.-B.-H. 9.30Uhr

Pfingsten

8. Juni – Pfingstsonntag
Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr, Roggendorf

9. Juni – Pfingstmontag
10.00 Uhr, Kreuserstift

Liebe Kinder,

wir treffen uns wieder zur **Kinder-Oase**.

Wir wollen gemeinsam mit Euch Menschen und Geschichten aus der Bibel kennenlernen, etwas über Gott und die Welt erfahren und erleben, Lieder singen, zum Thema etwas Passendes basteln, lustige Spiele spielen und zum Abschluss gemeinsam essen.

Eingeladen sind **alle Mädchen und Jungen im Alter von 6-12 Jahren**. Natürlich dürft ihr auch gerne eure Freunde und Freundinnen mitbringen.

Wir treffen uns im evangelischen Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr. 12.

Und hier nun die neuen Termine:

- **Freitag, 21.03.2014**
- **Freitag, 02.05.2014**
- **Freitag, 06.06.2014**

Achtung!!!! Es gibt eine Änderung:

Die Kinder-Oase beginnt jetzt jeweils erst um 16.00 Uhr und endet um 18.30 Uhr.

Eine Erinnerung bekommt ihr wieder in Form der rosa Zettel, die wir euch wieder in den Schulen verteilen werden. Dann erfahrt ihr auch das Thema der jeweiligen Oase.

Bitte bringt für die Kinder-Oase eure Hausschuhe mit.

Auf euer Kommen und Mitmachen freuen sich Pfarrer Cäsar, die TeamerInnen Daniela, Jana, Johanna, Katrin, Maren und Robin und Jutta Lindenfels

Konfirmandentage, Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Dahlem, Nettersheim und Blankenheim fahren **vom 01. – 03. April 2014** mit Pfarrer Cäsar, Frau Lindenfels und dem Konfiteam nach Gerolstein zu ihren **Konfirmandentagen.**

In Gerolstein bereiten sie auch ihren **Vorstellungsgottesdienst** vor, zu dem die Konfirmandengruppe Sie und uns alle für **Palmsonntag**, den **13. April 2014**, **10.00 Uhr** in die Kirche nach Blankenheim einlädt.

* *

Grafik: Reichert/Foto: epd bild

Herzlich laden wir Sie auch alle ein zur

Konfirmation am 25. Mai 2014 um 10.00 Uhr.

Wie jedes Jahr umfasst die Konfirmation die Feier des **Abendmahles.** Auch trägt der Gospelchor zu einer fröhlichen Atmosphäre in diesem Gottesdienst bei.

Konfirmation

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014
aus dem Pfarrbezirk Blankenheim/Nettersheim/Dahlem:

Abel, Jessica	**Nettersheim**
Beiten, Fabienne	**Ahrdorf-Unkental**
Booz, Magdalena	**Rohr**
Dietsch, David	**Marmagen**
Lucke, Pascal	**Blankenheim**
Menke, Hannah	**Blankenheim**
Müller, Sebastian	**Marmagen**
Otto, Nadine	**Baasem**
Schnitzler, Christian	**Nettersheim**
Scholz, Thalia	**Lindweiler**
Schneider, Ingrid	**Nettersheim**
Schruff, Rhea	**Dollendorf**

Das Bezirkspresbyterium gratuliert unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich und wünscht Ihnen

Gottes Segen für ihr weiteres Christenleben.

Pfarrer Christoph Cäsar

Besondere Gottesdienste in der Karwoche und über Ostern

Am **Gründonnerstag, den 17. April 2014 um 19.00 Uhr** sind Sie wieder herzlich zu unserem festlichen **Tischabendmahls-gottesdienst** im Gemeindehaus im vertrauten Kreis eingeladen.

Grafik: Pfeffer

Wie Jesus mit seinen Jüngern am Tisch das Abendmahl einsetzte, dürfen auch wir wieder die Gemeinschaft mit ihm erleben.

Nach dem Gottesdienst gibt es wie in der Urkirche ein Agape-Mahl.

Zum Gespräch untereinander teilen wir Käsebrote, Traubensaft und Wein.

Sie sind alle herzlich eingeladen!

* *

An **Karfreitag, dem 18. April 2014,** gedenken wir in zwei **Abendmahlsgottesdiensten** des Sterbens unseres Herrn Jesus Christus und dessen Bedeutung für unsere Welt heute.

Gottesdienste:

Blankenheim 10.00 Uhr

Nettersheim 16.30 Uhr

Dazu laden wir Sie alle herzlich ein!

Grafik: Arnold

Autor: epd bild

Feiern Sie mit uns auch das Fest der Auferweckung unseres Herrn Jesus Christus an **Ostersonntag, dem 20. April 2014 um 10 Uhr** im **Abendmahlsgottesdienst** mit Pfarrer Cäsar in Blankenheim

oder

am **Ostermontag, den 21. April 2014 um 10 Uhr** im **Predigtgottesdienst** in Blankenheim mit Pfarrer Stöhr!

* *

Gemeinsamer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt diesmal in Blankenheim

Am **Christi Himmelfahrt** am
Donnerstag, den 29. Mai 2014
feiern wir um 10 Uhr
in der ev. Kirche in Blankenheim
einen gemeinsamen Predigt-Gottesdienst.

Ab D.-B.-H. in Mechernich wird ab ca. 9.30 Uhr eine **Mitfahrgelegenheit** angeboten

Grafik: Calwer Verlag Stuttgart

Gemeinwesenarbeit in Blankenheim unter ökumenischer Beteiligung

Im neuen Cafe Klösterchen des Seniorenheimes St. Josef und St. Aegidius auf Hülchrath in Blankenheim wird ab 2014 ein Begegnungstreff zwischen Jung und Alt geschaffen.

Der Träger -die Kirchen und die Kommune- arbeiten dabei zusammen.

Wir laden hiermit Sie, unsere Gemeindeglieder, zu folgenden ersten Veranstaltungen ein:

Pfarrer Cäsar

Fotos von der Webseite des Café Klösterchen

Begegnung und mehr… Willkommen im Café Klösterchen

Samstag, 08.03.2014, 15:00-18:00
„Selber machen“ – ein kreativer Nachmittag
Referentin: Dorothee Esser, Heimleitung Seniorenhaus-gemeinschaften St. Josef & Aegidius

Dienstag, 11.03. und 25.03.2014, jeweils 15:00-16:00 Uhr
Offenes Singen
mit Petra Miller für alle, die Freude an Volks- und Heimatliedern haben und diese gerne in Gemeinschaft singen möchten

Freitag, 21.03.2014, 8.30 Uhr
Ökumenisches Morgengebet
möchte zum gemeinsamen Start in den Tag einladen. Wir treffen uns um 8.30 Uhr in der Kapelle Hülchrath mit Pfarrer Cäsar und Gemeindereferentin Susanne Funcke. Es erwartet sie Kerzenschein, gemeinsame Lieder, Impulse zu einem Leben aus dem Glauben. Das Morgengebet endet um ca. 9 Uhr und geht dann in ein gemeinsames Frühstück über. Sehen wir uns?

Freitag, 21.03.2014, 15:00-16:30 Uhr
Spielenachmittag
für Interessierte mit Martin Schneider

Kontakt und Information
Petra Miller, Gemeinwesenarbeit Café Klösterchen, Hülchrath 3,
Telefon: 02449.91720-114
E-Mail: pmiller@rhein-verein.de
Internet: www.cafe-kloesterchen.de

Fotos von der Webseite des Café Klösterchen

Mit Kindern beten?

Ab wann? Warum? Was überhaupt und wie?

Ein Angebot an alle Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren und an alle werdenden Eltern.

Warum soll ich denn mit meinem Kind beten? Es ist doch noch so klein, das versteht es doch noch gar nicht. Außerdem komme ich mir dabei irgendwie blöd vor, wo ich doch selbst lange nicht mehr gebetet habe.

Was soll ich denn beten? Soll ich etwas aus einem Buch vorlesen, oder aus der Kinderbibel? Oder immer das gleiche Kindergebet?

Und wann denn überhaupt? Vor dem Essen? Vor dem Schlafengehen? Ab welchem Alter kann ich mit meinem Kind beten?

Oder soll mein Kind vielleicht später selber entscheiden, ob es beten will? Zwinge ich ihm damit nicht etwas auf?

Wenn Sie sich diese oder ähnliche Fragen schon einmal gestellt haben, sind Sie bei unserem **ELTERN – GEBETS – ABEND am Mittwoch, den 26.03.2014 um 20.00 Uhr** im **ev. Gemeindehaus in Blankenheim (Lühbergstr. 12)** genau richtig!

Es erwartet Sie nicht nur ein Vortrag, sondern ein Abend mit vielfältigen Angeboten und vielleicht auch einigen Aha-Erlebnissen und netten Begegnungen.

Eine **telefonische Anmeldung** zu diesem Abend ist für die genauere Planung und Vorbereitung **erforderlich**. Bitte rufen Sie mich hierzu unter der Nummer **01573-6801678** an und scheuen Sie sich auch nicht, eine Nachricht auf meiner Mailbox zu hinterlassen. Ich rufe Sie dann gerne zurück.

Ich freue mich auf viele fragende, interessierte, neugierige und engagierte Mütter und/oder Väter und auf einen lebendigen Austausch an diesem Abend.

Jutta Lindenfels

„Wir wissen: wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut: eine Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel“ (2.Korinther 5,1)

Martin Mauel

geb. 12. Februar 1955 gest. 6. Februar 2014

Martin Mauel war ein begnadeter Musikpädagoge und ein aufrichtiger Mensch, der unsere Gemeindeglieder ermutigte, ihre musikalischen Fähigkeiten auszuleben.

In den 90er Jahren arbeitete er in unserer Kirchengemeinde als Organist und Chorleiter in Blankenheim und half viel in Mechernich aus.

Gerne denken wir an die fruchtbare Zeit und die Begegnungen mit ihm zurück und danken Gott dafür.

Nach langer Krankheit verstarb er nun mit jungen Jahren. Beerdigt wurde er am 14. Februar 2014 in Hürth-Fischenich.

Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro: Karolina Kracht ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.00 -18.00 Uhr

E-Mail: **roggendorf@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

Mechernich

Pfarrerin Susanne **Müller** ☎ 02443 / 901867
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3 a, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.mueller@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Wolfgang **Vanhöfen** ☎ 02484 / 1447
Ev. Sozialer Dienst

Jugendleiter Martin **Grevenstein** ☎ 02443 / 901872;
priv.: 02443 / 2859
E-Mail: martin.grevenstein@t-online.de

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Küster Hartmut **Trzaska** ☎ 01525 / 1437194

Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
do 10.00-12.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
NEU: Karolina Kracht 🖷 02449 / 919640
neue Bürozeit: donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin Jutta **Lindenfels** ☎ 01573 / 6801678
Bürozeit: nachmittags E-Mail: lindenfels@gmx.net

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)
Diakonisches Werk, Kall ☎ 02441 / 77 19 40

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38